



WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe
März 2020



Liebe Mitchristen,

vor dem Haus eines alten Mannes lag ein hoher Berg. Der Berg nahm ihm alles Licht, das er sich zum Leben wünschte. Da beschloss der Mann, den Berg abzutragen. Die Nachbarn machten sich lustig über ihn. „Jetzt bist du aber völlig verrückt geworden! Einen Berg willst Du abtragen?“ Der Alte antwortete: „Wartet nur, ich werde es schon schaffen. Schaufel für Schaufel. Karre für Karre.“ „Das schaffst Du nie!“ sagten die Nachbarn. Der Mann entgegnete: „Vielleicht habt ihr Recht.“

Aber wenn ich es nicht schaffe, dann machen meine Kinder weiter – und irgendwann ist der Berg dann abgetragen“.

Und die Legende endet mit dem Satz: Als Gott im Himmel dieses Vertrauen sah, da schickte er zwei Engel, die trugen den Berg auf ihren Flügeln davon.

Am Anfang aller Dinge steht die Sehnsucht.

Der alte Mann sehnte sich zutiefst nach Licht in seinem Leben. So fing er an, den Berg abzutragen. Und er tat dies in dem Wissen, dass er alleine diese große Aufgabe nicht bewältigen könnte. Und trotzdem gab er nicht resigniert auf; er stellte sich der Herausforderung – er begann und arbeitete Tag für Tag, Schaufel für Schaufel.

Dabei ist das Anfangen nichts Ungewöhnliches: Jeden Morgen bricht ein neuer Tag an, ein neues Jahr wird lautstark begrüßt, die Schule beginnt wieder, die Arbeit ruft erneut, die Fastenzeit steht vor der Tür, die Lebensmittel fängt an, das Altwerden beginnt.

Die Herausforderung des Lebens besteht jedoch darin, dass jeder Anfang nicht einfach nur geschieht, sondern zu meinem Anfangen wird - dass ich anfangen. Tue ich das nicht, geht das Leben an mir vorbei und wird zu einer Anhäufung von verpassten Chancen.

Antoine de Saint-Exupéry hat einmal gesagt: „Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“ Die Sehnsucht ist der Motor, der mich anfangen und aufbrechen lässt; die Sehnsucht ist der erste Schritt zu großartigen Werken.

Es ist die Sehnsucht nach dem Leben in Fülle, das die Jünger ermutigt, alles zu verlassen, um Jesus nachzufolgen. Es ist die Sehnsucht nach Liebe, die Maria und Johannes am Karfreitag unter dem Kreuz verharren lässt. Es ist die Sehnsucht nach ihrem Freund und Meister, die die Frauen am Ostermorgen zum Grab und damit zur Begegnung mit dem Auferstandenen führt.

Welche Sehnsucht trage ich in mir? Welche Sehnsucht treibt mich im Leben an?

Wer seiner Sehnsucht nachgeht, der wird schnell merken, dass er auch loslassen muss. Wir kommen nicht vom Fleck, wenn wir nicht dazu bereit sind aufzubrechen. Wir kommen nicht in den Tag, wenn wir im Bett bleiben. Wir bekommen die Arbeit nicht geschafft, wenn wir am Frühstückstisch sitzen bleiben. Wir gelangen nicht zum verdienten Feierabend, wenn wir die Arbeit nicht loslassen können. Wir kommen nicht in die Zukunft, wenn wir uns nur an der Vergangenheit festhalten. Dieses Phänomen gilt für den Alltag im Kleinen. Es gilt aber genauso auch für das große Weltgeschehen und eben auch für uns als Kirche.

Doch Loslassen ist oft schwerer als Anfangen. Aber ich kann es üben, das Anfangen – gerade in der Fastenzeit, der Zeit der Umkehr und Neuorientierung.

Ich wünsche uns allen, dass wir Menschen der Sehnsucht bleiben, dass wir in unserem persönlichen Leben und in unseren Gemeinden den Mut haben, neue Anfänge zu wagen – nicht nur in den kommenden Wochen bis Ostern. Und wir werden erleben, wie Gott Wunder der Auferstehung und des neuen Lebens wirkt!

Michael Datené, Pfr.

Kurz Notiert

Gemeindebüro St. Antonius

Am 17. und 19. März ist das Büro in St. Antonius geschlossen.

Austräger Weggefährte gesucht

Für St. Peter und Paul wird ein neuer Austräger für die Hompeschstraße (120 Stück) gesucht. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro St. Peter und Paul, Tel. 26097.

Nachrichten aus der Gemeinde



Christian Winkhold – Praktikant in St. Peter und Paul

Hallo,
mein Name ist Christian Winkhold, ich bin 19 Jahre alt und stamme aus Kornelimünster. Ich habe im September letzten Jahres in Münster mein Theologiestudium als Priesteramtskandidat für das Bistum Aachen begonnen und werde ab dem 9. März in Ihrer Gemeinde ein 4-wöchiges Praktikum absolvieren. Ich freue mich schon darauf, Sie in dieser Zeit kennenzulernen und viele interessante Erfahrungen zu sammeln.

Christian Winkhold

Pfr. Raphael Häckler hilft bei der Seelsorge in der Region Aachen-Land

Zum 1. Januar wurde Pfr. Raphael Häckler von Bischof Dr. Dierckx zur Unterstützung der Seelsorge in unserer Region Aachen-Land, also von Stolberg bis Merksteintal, beauftragt. Anfang März wird seine Wohnung in Stolberg-Münsterbusch fertig. Ab diesem Zeitpunkt werden wir Pfr. Häckler immer wieder auch bei Gottesdiensten in unseren Pfarren hier in Eschweiler erleben können.

Damit Sie sich schon jetzt ein Bild von ihm machen können, finden Sie im Folgenden eine kurze Vorstellung, einen Lebenslauf sowie ein Foto von ihm.

Ich wurde zusammen mit Pfr. Häckler zum Diakon und Priester geweiht und war als Kaplan einige Jahre in seiner Heimatgemeinde Schevenhütte eingesetzt – daher freut es mich besonders, dass er nun immer wieder auch hier in Eschweiler im Einsatz sein wird. Lieber Raphael, herzlich willkommen in der Region Aachen-Land und besonders in Eschweiler!

Michael Datené, Pfr.

Vorstellung Pfarrer Häckler



Als ich klein war, wollte ich Apotheker werden. In einer Apotheke mit großen Schränken aus Holz. Nicht wegen der Medikamente. Auch nicht wegen des weißen Kittels oder weil ich so gerne den kranken Leuten helfen wollte. Ich wollte Apotheker werden, weil ich einen Apothekerschrank haben wollte. Einen hohen und tiefen Schrank mit vielen Fächern. So einen, wie ich ihn in unserer Apotheke in Stolberg auf der Rathausstraße so oft gesehen hatte.

Ich erinnere mich, wie fasziniert ich als Kind vom Land nach dem Besuch beim Kinderarzt war, wenn die Apothekerin den vollgekritzelten Zettel aus der Hand meiner Mutter nahm, zielstrebig zu einem der tausend Schränke ging, die alle gleich aussahen und mit schlafwandlerischer Sicherheit das gewünschte Medikament herauszog. Ich wollte auch so einen Schrank haben. Mit vielen Fächern, von denen ich immer genau wusste, was drin ist. Vielleicht faszinierten mich auch weniger die Schränke als das Gefühl, den Überblick zu haben. Den Durchblick im Chaos. Wissen, wo etwas steht. Ein Rezept gegen das Unübersichtliche im Leben. Wissen, was hilft.

Ich bin nicht Apotheker geworden, sondern Pfarrer. Und als solcher unterstütze ich seit dem 1. Januar Regionalvikar Hannokarl Weishaupt als Mitarbeiter in der Seelsorge in der Region Aachen-Land. Eine wunderbare Aufgabe, die mich in ganz viele Kirchen und Häuser meiner Heimatregion führen wird – darauf freue ich mich sehr!

Gerade jetzt am Anfang spüre ich aber auch, dass mir in den letzten Jahren manches fremd geworden ist. Selbst wenn ich jetzt unmittelbar im Schatten des Goethe-Gymnasiums Stolberg wohne, auf dem ich einst mein Abitur machte - die Heimat, in die ich nach 20 Jahren zurückkehre, ist nicht mehr die meiner Kindheit und Jugend. Ich muss mir erst einmal wieder einen Überblick verschaffen.

Da ich noch neu hier bin, bitte ich Sie, nachsichtig mit mir zu sein, wenn ich noch nicht so genau weiß, was wo steht oder wie die Abläufe sind. Da bin ich noch ziemlich unsortiert Um mein Amt richtig ausüben zu können, bin ich darauf angewiesen, vieles kennenzulernen, erst mal zuzuhören, Eindrücke mitzunehmen. Ich muss nachfragen dürfen, um Zwischentöne und Zusammenhänge zu verstehen: Was ist hier und jetzt wirklich dran? Was hilft?

Und vielleicht gelingt es mir gerade darin, mit Ihnen und für Sie auch ein bisschen was von meinem Kindheitstraum zu realisieren: Als Seelsorger darf ich genau dann für die Menschen da sein, wenn das Leben unübersichtlich wird. Wenn ein geliebter Mensch stirbt und im Herzen ein großes Chaos hinterlässt. Wenn ein Kind auf die Welt kommt und das Leben auf den Kopf stellt. Ich bin da, wenn Lebensrezepte und Notfallmedikamente nicht mehr helfen. Ohne Schrank, ohne weißen Kittel und ohne Schubladen. Aber mit meiner Zeit, meinem Herzen und meinem Gebet. Und jetzt wieder in meiner Heimat. Ich freue mich!

Raphael Häckler, Pfarrer

Lebenslauf

47 Jahre alt. Sohn von Rolf und Marie-Louise Häckler und Bruder von Melanie Häckler-Brandt. Aufgewachsen und beheimatet in Schevenhütte

1991	Abitur am Goethe-Gymnasium Stolberg
1991-1992	Wehrdienst in Koblenz
1992-1998	Studium der Theologie in Bonn und Münster
1998-1999	Pastorales Jahrespraktikum in St. Helena Rheindahlen
28.11.1999	Diakonenweihe und anschließend Einsatz als Diakon in Aachen-Nord
23.09.2000	Priesterweihe durch Bischof Heinrich Musinghoff.
2000-2004	Kaplan in der „Weggemeinschaft der Gangelter Gemeinden“
2004-2007	Kaplan in der GdG Kall – Steinfeld
2007-2018	Pfarrer in der GdG Nörvenich-Vettweiß
2018-2019	Leiter der GdG St. Matthias Schwalmtal

Seit 2001 lebt meine Mutter Marie-Louise als meine Haushälterin bei mir. Mein Vater Rolf ist am 18.12.1991 bei einem Autounfall in Werth ums Leben gekommen.

Meine Leidenschaften sind die Fotografie und das Wandern. Beides übe ich am liebsten beim Urlaub in den Alpen aus. Ich singe gerne und war in meiner Kindheit und Jugend begeisterter Fußballer. Leider musste ich meine aktive Laufbahn nach einigen Verletzungen aufgeben. Dennoch bin ich bis heute immer noch gerne als Zuschauer am Platz, wenn die Zeit es zulässt.

Seit dem 1. Januar bin ich zur Mitarbeit in der Seelsorge in der Region Aachen-Land beauftragt und unterstütze Regionalvikar Hannokarl Weishaupt.



Messcafé in St. Peter und Paul

Herzliche Einladung an alle Gottesdienstbesucher nach der Sonntagsmesse bei einer Tasse Kaffee zu verweilen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir treffen uns dafür im Querschiff (Marktseite).

Dieses Angebot findet im 14-tägigen Rhythmus statt. Im März findet das Messcafé am 8. und 22. März statt.

10 Minuten für Gott

Am 7., 14., 21., 28. März und 4. April findet um 12 Uhr die Meditation zur Marktzeit in St. Peter und Paul statt. Es gibt kurze Impulse, Gebete und Gedanken zum Leidensweg Jesu. Herzliche Einladung!

Gemeinsame Bestattung von „Frühchen“ auf dem Friedhof unserer Pfarre am 27. März

Die nächste gemeinsame ökumenische Trauerfeier für früh geborene und verstorbene Kinder findet statt am Freitag, 27. März. Wir treffen uns um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle, Dürener Straße, zu einem Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung auf dem Frühchenfeld. Wir laden alle Betroffenen mit ihren Familien und Freunden sowie Gemeindemitglieder herzlich zur Teilnahme ein!

Besinnungsangebot für Ehrenamtliche in der Fastenzeit

Am Samstag, 14. März, findet im Schönstattzentrum in Baesweiler-Puffendorf, Schönstattstraße 19, von 14.00 – 18.00 Uhr ein Besinnungsnachmittag für Ehrenamtliche statt. Die Leitung liegt bei Pfr. Marian Janke. Anreise erfolgt privat. Nähere Infos und Anmeldung bis eine Woche vorher im Pfarrbüro der Pfarre Hl. Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Str. 11, Tel. 02403 – 96 11 840.

Leben – Glaube – Sinn

Der nächste Alphakurs in Eschweiler ab Ostern 2020

Im letzten Jahr haben die katholischen Gemeinden unserer Stadt gemeinsam mit der Agape-Gemeinde und der Freien evangelischen Gemeinde bereits zwei Alphakurse durchgeführt. Für die insgesamt etwa 70 Teilnehmenden war es jeweils eine großartige Erfahrung, die ihr Leben, so hoffe ich, nachhaltig bereichert hat.

Was ist Alpha?

Alpha, das sind 11 Treffen, bei denen der Glaube an Jesus Christus in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann. Am Beginn jedes Treffens steht immer ein gemeinsames Essen, denn das ist die beste Art, miteinander zu starten und sich gegenseitig kennen zu lernen. Danach folgt ein Impuls, jeweils ca. 25 Minuten lang und so gestaltet, dass sich daraus ein spannendes Gespräch entwickeln kann. Der Abschluss ist dann jeweils in der Tischgruppe mit einer Gesprächsrunde, bei der die eigenen Gedanken und Fragen zum Thema diskutiert und Meinungen ausgetauscht werden. Gerade in diesen Runden verfliegt die Zeit viel zu schnell.

Was ist so besonders an Jesus?

Wo finde ich die Kraft, mich selbst und meine Umgebung zu verändern?

Wenn es Gott gibt, warum gibt es so viel Leid und Unrecht in der Welt?

Entdecke
Leben. Glaube. Sinn.

Alpha

Hat das Leben mehr zu bieten? www.alphakurs.de

Hier fanden alle Teilnehmer Trost und Stärkung, Antworten und geteilte Zweifel, Verständnis und Hilfe, Begegnung mit den anderen und mit Jesus selbst.

An Ostern beginnt nun der nächste Alphakurs, diesmal im Bonifatiusforum in Dürwiß (Bonifatiusstr. 26), immer montags in der Zeit von 19.00 bis 21.15 Uhr.

Ein unverbindliches Kennenlernen ist beim sogenannten Alphafest am 30. März um 19.00 Uhr möglich. Gerade wenn man mal „nur gucken“ will, ist dieses Treffen sehr gut geeignet. Anschließend hat man während der Osterferien Zeit, sich zu entscheiden. Der eigentliche Alphakurs findet ab dem 20. April an jedem Montagabend statt.

Anmeldungen zum Alphakurs und weitere Infos erhalten Sie ab sofort in jedem Pfarrbüro. Überlegen Sie doch einmal, wen Sie einladen könnten, um mit ihm oder ihr zusammen den Kurs mitzumachen. Jemand aus der Familie oder aus der Nachbarschaft oder dem Verein?

Weitere Infos unter www.eschweiler-kirche.de

Forum Gott und die Welt

Herzliche Einladung zum nächsten Vortrag mit dem Thema:

"Kirche im Umbruch - Dogmen im Wandel?"

Referent ist Prof. Dr. Michael Seewald

am Donnerstag, 2. April 20 um 19.30 Uhr

im Kinder- und Jugendzentrum der Pfarre St. Peter und Paul,
Peter-Paul-Str. 12, 52249 Eschweiler



Die katholische Kirche scheint schwer an der Last ihrer Dogmen und Traditionen zu tragen. Bei näherem Hinsehen sind Dogmen jedoch nicht so starr wie gedacht und die Tradition nicht so einengend wie oft wahrgenommen.

Dogma und Tradition verdanken sich vielmehr einem Prozess des Werdens und der Veränderung. Wenn die katholische Kirche sich nicht kleingeistiger gibt, als sie ist, könnte diese Einsicht auch heute befreiend wirken und weitreichende Möglichkeiten der Reform eröffnen.

Prof. Dr. Michael Seewald studierte Katholische Theologie, Politikwissenschaft und Philosophie in Tübingen, in Pune (Indien) und Sankt Georgen. 2011 wurde er an der Ludwig-Maximilians-Universität München zum Dr. theol. promoviert, 2015 habilitierte er sich dort. 2016 wurde er mit 29 Jahren auf den Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Universität Münster berufen.

Foto: privat Prof. Dr. Michael Seewald

FOKUS

der Gottesdienst mit
Blick in die Zukunft

Stadtabendmesse
in St. Antonius, Röhe
01.03.20 Sonntag
18:00 Uhr

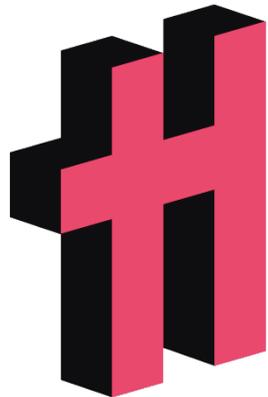
diesmal im Fokus:

**Pastoral im
Hospital**



Highlight Gottesdienst am 15.März

Wir laden ein zum nächsten Highlight Gottesdienst, dem etwas anderen Gottesdienst mit neuen Ideen, neuer (Live-)Musik und einer verständlichen Sprache. Am Sonntag, 15. März um 17 Uhr in St. Marien Eschweiler ist es wieder soweit. Der Gottesdienst steht diesmal unter dem Titel: „Wasser des Lebens – echt jetzt?!“ Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Sie!



Alle unter einem Dach - glauben-leben-feiern -

Unter dieser Überschrift laden wir ALLE, Große und Kleine, Junge und Alte, herzlich ein, mit uns Mitfasten zu feiern. Mitfasten bezeichnet im Volksmund den Laetare oder Freue-dich-Sonntag. Das Fest erinnert daran, dass die Fastenzeit fast vorüber ist und die Vorfreude auf Ostern, das grundlegende Fest unseres Glaubens, anbricht. Wir treffen uns am Sonntag, 22. März um 16.30 Uhr im großen Saal des Röher Pfarrheims, um gemeinsam etwas zu essen und zu trinken und uns auf den Gottesdienst einzustimmen. Zum Abschluss feiern wir dann alle miteinander die Stadtabendmesse um 18 Uhr in der Röher Kirche.



Kreuzweg – Lebensweg



Am Mittwoch, 25. März laden wir um 17.30 Uhr herzlich zur Kreuzwerkstatt in der Röher Kirche ein. Treffpunkt ist unter der Orgelempore. Nachdem wir uns unter der Überschrift „Kreuzweg-Lebensweg“ an mehreren Stationen damit beschäftigt haben, was der Kreuzweg Jesu mit meinem Lebensweg gemeinsam hat, werden wir miteinander das Kreuz für die Kreuzverehrung am Karfreitag gestalten. Anschließend halten wir passend zum Thema die Kreuzwegandacht.

(Bild; Pfarrbriefservice.de)

Kreuzwegandacht

In der Fastenzeit laden wir herzlich ein, die Kreuzwegandachten am Mittwochabend um 19 Uhr in der Röher Kirche zu besuchen. Die Gestaltung der Andachten beleuchtet jeweils andere Aspekte des Leidenswegs unseres Herrn Jesus Christus und versucht deutlich zu machen, was uns der Kreuzweg heute noch zu sagen hat.

Das Kleid meines Lebens – Besinnungs- und Bußgottesdienste

Zur Vorbereitung auf das Osterfest finden folgende Besinnungs- und Bußgottesdienste statt:

Mittwoch, 25. März	18 Uhr	St. Bonifatius, Dürwiß
Mittwoch, 1. April	19 Uhr	St. Antonius, Röhe
Dienstag, 7. April,	19.30 Uhr	St. Peter und Paul

Der Versöhnungsgottesdienst will aufmerksam machen auf Gewohnheiten und Haltungen, die uns prägen und mehr oder weniger kleiden.

Vorankündigung - Heilige Messe mit Krankensalbung

Am Mittwoch, 22. April findet um 15 Uhr eine Heilige Messe mit Krankensalbung in der Krankenhauskappelle des St. Antonius Hospitals statt. Herzliche Einladung.

Kinder- und Familien

Aktionen und Familiengottesdienste der Kommunionkinder

Das Motto der Kommunionkinder „Jesus, erzähl uns von Gott“ begleitet uns nun auch weiter auf dem Weg zur Erstkommunion. Im Monat März finden Aktionen und Familiengottesdienste statt, in denen die Kommunionkinder und deren Familien wieder mehr über den Glauben an Jesus erfahren werden.

Die Kommunionkinder aus St. Antonius und St. Peter und Paul sind zu folgenden Aktionen und Familiengottesdiensten herzlich eingeladen:

Fr. 6. März um 19.00 Uhr	Nachtwanderung der Kommunionkinder mit ihren Vätern, Onkel oder Opas	nähere Infos folgen
So. 8. März um 9.30 Uhr	Familiengottesdienst „Was macht Jesus in dem Brot?“ anschl. Hostienbacken (Anmeldung erbeten)	St. Peter und Paul Kinder- und Jugendzentrum

Kinderkirche im Haus St. Josef – Es gibt für alles eine Zeit

Herzliche Einladung zur Kinderkirche am Sonntag, 22. März um 10.30 Uhr im Haus St. Josef, Eingang Reuleauxstraße.

Am 21. März ist Frühlingsanfang und wir wollen uns mit den Jahreszeiten beschäftigen. Jetzt im Frühjahr wird alles wieder grün, wächst und gedeiht und jede Jahreszeit hat ihre Besonderheit.

Die „Kinderkirche“ ist eine eigene Gottesdienstform für Familien mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren. Hier können biblische Geschichten und christliche Symbole auf einfache Art mit Kopf, Herz und Hand erfahren werden.

Es sind wieder alle kleinen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern herzlich eingeladen. Im Anschluss treffen wir uns zu Kaffee, Saft und gesunden Knabbereien.



Messdiener

Rückblick

Anfang Februar sind wir Messdiener nach Aachen aufgebrochen, um dort Schlittschuh zu laufen. Trotz einiger kleiner Wackler am Anfang machte es sehr viel Spaß einige kleine Kunststücke auszuprobieren. Alle zusammen fuhren in einer Polonaise übers Eis oder probierten kleine Pirouetten, Rückwärtsfahren oder andere akrobatische Kunststücke aus.

Ausblick

Ende März werden wir ein Osterkerzen basteln anbieten. Am 27. März treffen wir uns um 16 Uhr und wollen bis 18.30 Uhr Kerzen mit Wachs dekorieren. Die Kerzen werden am darauffolgenden Sonntag (29.3) nach den Messen in St. Peter und Paul um 09.30 Uhr und in St. Antonius um 18 Uhr zu Gunsten der Messdienerkasse gegen eine Spende verkauft.



ICH GLAUB AN DICH!
4. NORDWESTDEUTSCHE MINISTRANTENWALLFAHRT

Wichtig

Denkt daran, euch für die Messdienerwallfahrt anzumelden. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 6. März. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Denkt außerdem bitte daran, den Urlaubszettel für die Osterferien einzureichen. Wer keinen Zettel einreicht wird, auch ganz normal eingetragen!

Lea Minge



Bleibt wach! – Gemeinsam durch die Nacht!“

Gründonnerstag, 9. April für Jugendliche von 21.00 - 0.30 Uhr in St. Peter und Paul

Ihr seid zwischen 12 und 16 Jahre alt? Dann kann diese Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag für Euch zum Erlebnis werden!

In der Vorbereitungsgruppe planen wir wieder verschiedene kreative und meditative Workshops für Euch wie z.B. Osterkerzen basteln und Phantasieren in einem eigenen Meditationsraum der Kirche. Diese und weitere Aktivitäten lassen die Nacht auf Karfreitag von 21.00 Uhr bis 0.30 Uhr erlebnisreich werden.

Ihr könnt natürlich mehrere Angebote wahrnehmen. Im Kinder- und Jugendzentrum machen wir eine Pause mit Getränken und Fingerfood. Am meisten Freude macht diese Nacht, wenn Ihr mit Freundinnen und Freunden teilnehmt. Ihr könnt bei dieser Gelegenheit auch nette Leute kennenlernen.

Der Kirchenraum wird mit Hilfe farbiger Spots außergewöhnlich beleuchtet sein. Kirche mal ganz anders!

Also kommt mit Euren Freundinnen und Freunden am 9. April, von 21.00 – 0.30 Uhr in die Kirche St. Peter und Paul.

„Bleibt wach! - Gemeinsam durch die Nacht!“ - So hat Jesus seine Jünger auch schon in der Nacht vor seinem Tod gebeten, mit ihm zu wachen.

Wichtig: Anmeldung erforderlich bis spätestens Freitag, 3. April per Anmeldezettel oder telefonisch im Pfarrbüro St. Peter und Paul: 26097

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Die Teilnahme ist kostenlos!

Für das Vorbereitungsteam
Frank Klinkenberg

Frauen

Weltgebetstag der Frauen

Am 6. März findet um 15.00 Uhr der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Kreuzkirche in Eschweiler-Dürwiß, Konrad-Adenauer-Str. 35, statt. Das diesjährige Thema ist das Leben der Frauen in Simbabwe und steht unter dem Motto „Steh auf und geh!“ Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Herzliche Einladung.



Senioren

Senioren St. Peter und Paul - Naturkunde-Unterricht

Beim Senioren-Nachmittag am 3. März ab 15 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum St. Peter und Paul wird es ein ganz besonderes Erlebnis für die Besucher geben. Die "Rollende Waldschule" kommt mit dem Jäger und Naturführer Herrmann Carl aus der Eifel nach Eschweiler. Mit über 100 Tierpräparaten und vielen anderen Wunderdingen aus der Natur wird Herr Carl den Senioren den Wald ins KijuZe bringen. Man kann die Tierpräparate "begreifen," also anfassen, fühlen und streicheln. Dazu gibt es viele spannende Geschichten von Wald, Wild, Jagd und Naturschutz. Freuen sie sich also auf unseren nächsten gemeinsamen Nachmittag.



© jplenio In: Pixabay.com

Caren Leuchter

Röher Kreis „Auf den Spuren Jesu“

Der Röher Kreis lädt herzlich zum Seniorennachmittag mit Kaffee, Kuchen und Brötchen ein. Ort: Pfarrheim Aachener Straße 189; Termin: 12. März; Beginn: 15.30 Uhr; Ende: gegen 18 Uhr. Nach dem gemütlichen Kaffee sehen wir einen Bildervortrag. Vor kurzem waren Albert Krings und seine Frau Ursula mit einer Gruppe in Israel. Von seiner Reise hat er eine Menge interessanter Fotos und Informationen von den Orten, an denen Jesus gewirkt hat, mitgebracht und möchte sie uns in einer Bildershow näherbringen. Für Gehbehinderte wird ein Fahrdienst angeboten. (Braunleder 29071)



Grabeskirche, Jerusalem Foto: A. Krings

Einrichtungen

Familienzentrum St. Peter und Paul



Eltern-Kind-Gruppe

Montags in der Zeit von 10 Uhr bis 11.30 Uhr findet im Familienzentrum / Englerthsgärten 2 eine Eltern-Kind-Gruppe statt. Eltern mit Kleinkindern haben hier die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee/Tee auszutauschen und ihren Kindern erste Spielerfahrungen mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Es handelt sich

um ein unverbindliches und kostenloses Angebot – wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen bei Frau Lausberg unter 02403 / 830448

Wort des Lebens Kreis

Jeden letzten Mittwoch im Monat trifft sich ab 16.30 Uhr im Familienzentrum ein „Wort des Lebens-Kreis“. Wir wollen versuchen, mit dem Evangelium zu leben und tauschen uns dazu aus. Das Märzwort lautet: „Alles, was ihr wollt, das euch die Menschen tun, das tut auch ihnen. Darin besteht das Gesetz und die Propheten.“ (Mätthäus 7,12). Eine Anmeldung erleichtert uns die Vorbereitung, ist aber nicht verpflichtend. 02403/22669

Kindergarten St. Theresia

Termine:

Der nächste Besichtigungstermin in unserer Einrichtung findet am 24. März um 14.30 Uhr statt. Bei diesem Termin zeigen wir interessierten Eltern / Erziehungsberechtigten unsere Einrichtung und geben Information zu unserer pädagogischen Arbeit. Uns ist wichtig, dass Sie Ihr Kind nicht nur über das verpflichtende KIVAN-Programm bei der Stadt Eschweiler anmelden, sondern auch an einem Besichtigungstermin teilnehmen. Nur so können Sie feststellen, ob unsere Einrichtung mit ihrem Konzept die richtige für Ihr Kind ist. Telefonische Anmeldung bitte unter 02403/830448 bei Frau Lausberg.

Am Mittwoch, 11. März bleibt unsere Einrichtung geschlossen, da das gesamte Team an einer Infoveranstaltung zum Projekt „Qualität aus christlicher Überzeugung“ teilnimmt. Unsere Einrichtung macht sich in den nächsten beiden Jahren auf den Weg, bei diesem Projekt des Bistums die Qualität in unserer Einrichtung zu erhalten und weiter auszubauen.

Claudia Lausberg

Osterbasar im St.-Antonius-Hospital

Am 1. April findet von 10 bis 17 Uhr im Eingangsbereich des St. Antonius Hospitals der Osterbasar zugunsten des Fördervereins „Regionaler Onkologischer Schwerpunkt Eschweiler e.V.“ statt.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Klinik für Hämatologie und Onkologie im St.-Antonius-Hospital veranstalten wiederum einen kleinen aber feinen Osterbasar. Wie immer gibt es ein reichhaltiges Angebot rund um die Oster- und Frühlingszeit: Dekorationen, Kränze und Gestecke, kleine Geschenke, Tür- und Fensterschmuck und vieles mehr. Der Erlös des Osterbasars ist für den Förderverein bestimmt und kommt damit den Patienten des Euregio-Krebszentrums Eschweiler zu Gute. Herzlich willkommen!

Musik

Harfenkonzert zur Fastenzeit

Am 1. März um 19 Uhr spielt Giedre Sialuty wieder in der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Die beiden in diesem Programm erklingenden Instrumente haben ihre Wurzeln in der traditionellen Harfenmusik. Der volle und warme Klang der Josef Häussler Harfe ist heutzutage eine wahre Klangrarität. Dank eines originalgetreuen Nachbaus kann dieser in Werken von Pachelbel, Mozart u.a. erlebt werden.

Silbrig und leicht, doch immer wieder klanglich wandlungsfähig nimmt die keltische Harfe die Zuhörer mit auf die Reise mit irischen Traditionals sowie englischer Harfenmusik. „Unterwegs“ erfährt das Publikum auch noch Interessantes und Wissenswertes über diese beiden speziellen Instrumente, deren Bau- und Spielweise. Herzliche Einladung an alle! Der Eintritt ist frei(willig).



Foto: Patrick Ulfig

Projektchor Osternacht



Bild: Sarah Frank in Pfarrbriefservice.de

Am Samstag, dem 11. April, wollen wir in unserer Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul die Osternachtsfeier um 21.00 Uhr mit einem Projektchor musikalisch mitgestalten. Wir werden wieder moderne, rhythmische und fröhliche Lieder singen.

Dieses Chorprojekt ist auch für begeisterte „Badewannensänger“ ohne Chorerfahrung bestens geeignet. Nur Mut, einfach vorbeikommen und mitmachen. Das Singen im Chor macht viel Spaß!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach zur Probe kommen!

Ab Donnerstag, 5. März, proben wir jeden **Donnerstag** um **19.15 Uhr**. Treffpunkt ist an der Treppe zur Sakristei (Dürener Straße).

Für Rückfragen und weitere Infos wenden sich gerne per Mail an organist.eschweiler@email.de

In Vorfreude auf ein hoffentlich wieder tolles Chorprojekt

Achim Prinz

Kirchenmusiker St. Peter und Paul, Eschweiler; Kirchenmusiker St. Bonifatius, Dürwiß;
Chorleiter St. Georgius, St. Jöris

Projekt Choralschola Gründonnerstag

Ein weiteres Chorprojekt – allerdings nur für Tenor- und Bassstimmen ist für Gründonnerstag, 09. April 2020, geplant. Hier wollen wir um 19.00 Uhr in St. Peter und Paul die Feier vom letzten Abendmahl mitgestalten. Die Proben finden donnerstags im Anschluss an die Projektchorproben statt und beginnen ca. 20.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen.

Achim Prinz

Vereine

Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am 14. März in der Kapelle des St. Antonius Hospitals und am 15. März nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.

Termine der Kolpingsfamilie

Dienstag, 10. März 20 Uhr Hotel Flatten Vorstandssitzung

Freitag, 20. März 20 Uhr Hotel Flatten Mittfasten

Samstag, 21. März **Ü-60 Gruppe und jünger** – Besuch der Veranstaltung der Theatergruppe Fröhlichkeit in Bergrath. Information bei Herbert Engels, Tel. 02403-921859 oder e-mail: he-kpf-eschweiler@web.de

Montag 30. März Beginn der Radtouren der Herren
Treffpunkt 19.30 Uhr bei Fahrrad Henrotte, Röthgener Str. 23

Dienstag 31. März Beginn der Radtouren der Damen
Treffpunkt 19 Uhr bei Fahrrad Henrotte, Röthgener Str. 23

Infos des Trägervereins Eschweiler Ost

Jeden 1. Freitag im Monat Bürgersprechstunde von 17 Uhr bis 18 Uhr
Am 3. März ist Mitgliederversammlung um 18 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Eschweiler-Ost, Moselstr. 10.

Aus gesundheitlichen Gründen müssen Neuwahlen durchgeführt werden. Deshalb bitten wir alle Mitglieder um rege Beteiligung. Vielen Dank!

Sophia Kahlen
Vorsitzende des Trägervereins Eschweiler Ost

Aus Region, Bistum und Weltkirche

7 WOCHEN OHNE ... JAMMERN

Bist Du bereit zum Sprung von der Jammerkante? Die vermutlich härteste "Challenge" Deines Lebens!

Was Du gewinnen kannst?

- Mehr Geduld
(vor allem mit Dir selbst!)
- Mehr Vertrauen
- Mehr Freude
- Mehr Lächeln
- Mehr Leichtigkeit
- Mehr Leben



Das Projekt ist eine Idee der Katholischen Pfarrei "Christus-unser-Friede" (Kohlscheid) für die "Zeit der österlichen Erneuerung" (Fastenzeit) 2020.

Aschermittwoch, 26.02. bis Gründonnerstag, 9.04.

Mitmachen kann JEDE*R:

Sei dabei! - Melde Dich an:

1. Speicher die Nummer +49 177 406 403 6 auf Deinem Smartphone.

2. Schicke eine WhatsApp mit dem Text: "7 Wochen Kein-Gejammer".

(Wenn Du willst, gerne auch mit Deinem Namen, etwa: Karla Muster, Karla M., Karla, K.M., K.,)

3. Erhalte vom 26.02. bis 9.04. (ca. 1- bis 3-tägig) Impulse, Tipps & Ermutigungen, die Dir helfen, dran zu bleiben!

4. Mit Ostern (12.04.) - dem Fest des neuen Lebens - bekommst Du keine weiteren Nachrichten mehr. Alle Infos unter: <https://kein-gejammer.jimdofree.com/>

Idee & Durchführung: Pastoralreferent Franz-Josef Wolf

Meditationsstein herstellen- Meditatives Basteln

Manch einer hat zuhause ein altes Gotteslob oder mehrere Exemplare. Sie sind durchbetet, ans Herz gewachsen und zu schade zum Wegwerfen. Aus seinen Seiten lassen sich wunderbare Dinge basteln. Das Schöne an den Gebets- oder Meditationssteinen ist, dass die Herstellung selbst meditativ ist und beruhigend wirkt. Die einzelnen Schritte sind einfach – nur in der Summe braucht ein Stein einige Zeit.

Sie benötigen:

ein altes Gotteslob
Tapetenkleister
Schere
Pinzette
glatte Kieselsteine
Klarlack, z.B. aus der Sprühflasche



Weißer Blattstücke aus dem Gotteslob herausreißen

Für die Grundierung des Steins reißen Sie Stellen aus dem Gotteslob, die auf einer Seite unbedruckt sind. Das sind auf allen Seiten die Ränder, oft auch breitere Stellen zwischen den Liedern und Gebetstexten. Diese Schnipsel brauchen Sie zur Grundierung der Steine. Sie könnten diese weißen Stellen schneiden. Harmonischere, weichere Übergänge ergeben gerissene Blattstücke.

Tapetenkleister anrühren

Auf etwa 300 ml ca. 1 ½ Esslöffel Kleister geben und im Glas verschütteln. Wenn die Mischung zu dickflüssig ist, geben Sie mehr Wasser dazu. Wenn sie zu wenig Klebekraft hat, geben Sie etwas mehr Kleister dazu.

Stein weiß bekleben - Grundierung

Der Stein sollte gesäubert sein. Beginnen Sie mit einem ersten Papierstück, tunken Sie es in den Tapetenkleister, ziehen Sie es mit der Pinzette aus dem Wasser und bringen Sie es auf den Stein auf. Glatte Flächen zu bekleben macht in der Regel keine Probleme. Für gekrümmte Flächen nehmen Sie weniger Papier und reißen es an mehreren Stellen ein, sodass es bei den Krümmungen leicht überlappen kann, ohne dass sich hervorstehende Papierfalten bilden. Mit dem Finger und etwas Kleister feststreichen.

Wenn Sie eine Oberfläche des Steins beklebt haben, muss der Stein trocknen. Zur Beschleunigung können Sie ihn auf die Heizung oder in das Wärmefach eines Kachelofens legen. Oder den Backofen auf circa 40 C heizen. Dort trocknet er binnen weniger Minuten. Anschließend verfahren Sie wie beschrieben mit der „Unterseite“, lassen diese trocknen und schließen diesen Schritt mit den Seiten des Steins ab.

Textzeilen oder Wörter auswählen

Ein meditativer Vorbereitungsschritt ist es, das Gotteslob „auszuschlachten“. Dabei können Sie nach Belieben vorgehen und haben sicherlich eigene Ideen. Beginnen Sie beispielsweise von vorn zu lesen und lassen Sie sich von Stichwörtern anregen, die Sie inspirieren. Reißen Sie diese heraus oder schneiden sie sie aus und füllen sie diese in entsprechend beschriftete Kuverts. So entstehen Sammlungen von Schnipseln beispielsweise zu folgenden Stichwörtern: Advent, Beten, Engel, Frieden, Freude, Geist, Glaube, Gott, Hoffnung, Jesus, Liebe, loben, Ostern, Segen, Weihnachten, weiße Schnipsel.

Ausschnitte neu kombinieren – Text gestalten

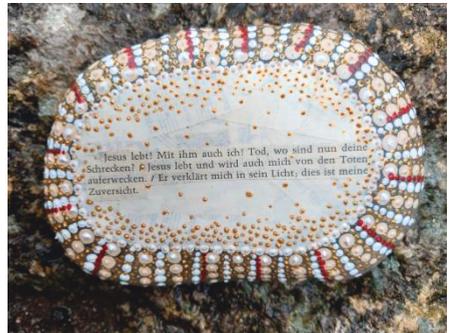
Wenn sich ein Kuvert gefüllt hat und etliche thematisch passende Textausschnitte zur Verfügung stehen, können Sie Ihre ganz persönliche Gebetscollage kreieren. Am Ende dieses Vorgangs ziehen Sie die gewählten Schriftstellen durch den Kleister und kleben sie in der gewünschten Weise auf den Stein.

Stein lackieren

Um Ihr Werk vor Feuchtigkeit zu schützen, können Sie Ihren Stein mit Klarlack besprühen.

Verzieren

Ihren Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt. Sie können Ihren Stein beliebig mit Blattgold, Strasssteinen, Farbe, Sternchen weiterbearbeiten. Kleine Steine sind als Handschmeichler für die Hosentasche geeignet. Mehrere Steine zusammen wirken dekorativ.



von: Adelheid Weigl-Gosse, www.weigl-gosse.de in: Pfarrbriefservice.de

Taufeiern

Die Tauffeiern in unserer Gemeinde finden statt:

2. Samstag im Monat	12.15 Uhr	St. Peter und Paul
4. Samstag im Monat	14.30 Uhr	St. Peter und Paul
5. Samstag im Monat	15.00 Uhr	St. Antonius Röhe

Information und Anmeldungen zu den Tauffeiern erhalten Sie im Pfarrbüro St. Peter und Paul, Tel. 26097.

In unserer Gemeinde wurden getauft:

Mara-Lina Anna Uecker	Aaron Carl Claßen
Kilian Uecker	Lea Moll
Leonie Marie Uecker	Alex Müller

Wir begrüßen die Täuflinge herzlich in unserer Gemeinde!

In unserer Gemeinde verstarben:

Hubertine Reiff	85 J.	Adolf Wienands	80 J.
Heinrich Simons	96 J.	Josefine Schmitz	86 J.
Johanna Kunert	92 J.	Resi Richter	72 J.
Johann Franken	68 J.	Hedwig Fuhrmann	96 J.
Helene Römers	90 J.		

Wir gedenken ihrer im Gebet!

Allen, die im März Geburtstag und Namenstag feiern,
gratulieren wir herzlich und wünschen
Gesundheit und Gottes Segen!



Bild: Birgit Seuffert In: Pfarrbriefservice

Gottesdienstordnung vom 1. März

bis 31. März 2020

So., 1. März 1. Fastensonntag, L1: Gen 2,7-9; 3,1-7, L2: Röm 5,12-19, Ev: Mt 4,1-11

St. Peter und Paul	09:30 Uhr	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde Familien Langer, Witt u. verstorbene Angehörige
St. Antonius Röhe	19:00 Uhr	Konzert Harfenkonzert Giedre Siaulyte
	18:00 Uhr	Hl. Messe mit FOKUS auf die Pastoral im Hospital Jgd. Thea und Maria Lövenich Lebende und Verstorbene der Gemeinde Peter Mandelartz und Mutter Maria Fam. Zander-Sevenich Franz Scheufen u. Söhne Franc und Norbert (MM) Ehel. Franz und Petronella Vogel In besonderer Meinung

Di., 3. März

Eduard Mörike Schule **08:45 Uhr** **Schulgottesdienst** in der Aula Eduard Mörike Schule

Mi., 4. März

St. Peter und Paul	12:15 Uhr	Mittagsmesse Lebende und Verstorbene der Frauengemeinschaft
St. Antonius Röhe	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht

Do., 5. März

St. Peter und Paul	09:30 Uhr	Hl. Messe
Kapelle BLS	08:00 Uhr	Schulgottesdienst in der Kapelle BLS

Fr., 6. März Herz-Jesu-Freitag

St. Peter und Paul	18:00 Uhr	Stille Anbetung
	19:00 Uhr	Hl. Messe Jgd. Hubert Gilles

Sa., 7. März Hl. Felizitas von Karthago; Hl. Perpetua

St. Peter und Paul	10:30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrer Datené)
Kapelle SAH	16:00 Uhr	Wortgottesfeier in der Kapelle SAH

So., 8. März 2. Fastensonntag, L1: Gen 12,1-4a, L2: 2 Tim 1,8b-10, Ev: Mt 17,1-9,

St. Peter und Paul	09:30 Uhr	Familienmesse anschl. Messcafé
St. Antonius Röhe	16:00 Uhr	Hl. Messe Kroatische Gemeinde
	18:00 Uhr	Hl. Messe Lebende und Verstorbene der Gemeinde Ehel. Evenschor

Mi., 11. März

St. Peter und Paul	12:15 Uhr	Mittagsmesse
St. Antonius Röhe	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht

Do., 12. März

St. Peter und Paul	09:30 Uhr	Hl. Messe
Kapelle BLS	08:00 Uhr	Schulgottesdienst in der Kapelle BLS

Fr., 13. März

St. Peter und Paul	10:00 Uhr	Mini-Gottesdienst mit dem Familienzentrum St. Theresia
	18:00 Uhr	Stille Anbetung
	19:00 Uhr	Hl. Messe

Sa., 14. März

St. Peter und Paul	10:30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrer Datené)
	12:15 Uhr	Tauffeier
Kapelle SAH	16:00 Uhr	Vorabendmesse in der Kapelle SAH Jgd. Willi Maurer

So., 15. März 3. Fastensonntag, L1: Ex 17,3-7, L2: Röm 5,1-2.5-8, Ev: Joh 4,5-42,

St. Peter und Paul	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Patrozinium der St. Longinus-Schützenbruderschaft für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde Hans und Hubertine Gemünd
St. Antonius Röhe	18:00 Uhr	Hl. Messe SWA Hans Franken Jgd. Willi Esser Lebende und Verstorbene der Gemeinde Jakob Schöbben Maria Esser und Angehörige Ehel. Josef Flink u. Christine geb. Jousen, Eltern und Geschwister Ehel. Josef und Helene Kahlen

Di., 17. März Hl. Gertrud von Nivelles

St. Peter und Paul	08:30 Uhr	Schulgottesdienst
--------------------	------------------	--------------------------

Mi., 18. März

St. Peter und Paul	12:15 Uhr	Mittagsmesse
St. Antonius Röhe	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht

Do., 19. März, Hl. Josef Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hochfest

St. Peter und Paul	09:30 Uhr	Hl. Messe
	16:00 Uhr	Erstbeichte der Kommunionkinder
Kapelle BLS	08:00 Uhr	Schulgottesdienst in der Kapelle BLS

Fr., 20. März

St. Peter und Paul	18:00 Uhr	Stille Anbetung
	19:00 Uhr	Hl. Messe Jgd. Heinz Savelberg

Sa., 21. März

St. Peter und Paul	10:30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrer Datené)
Kapelle SAH	16:00 Uhr	Wortgottesfeier in der Kapelle SAH

So., 22. März 4. Fastensonntag (Laetare), L1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b, L2: Eph 5,8-14, Ev: Joh 9,1-41,

St. Peter und Paul	09:30 Uhr	Hl. Messe anschl. Messcafé für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
St. Antonius Röhe	16.30 Uhr	„ALLE unter einem Dach“ – glauben, leben, feiern Aktion zu Mittfasten im Pfarrheim

18:00 Uhr HI. Messe
 Jgd. Sibille Wolff
 Pfr. Johannes Elsing, Pfr. Nikolaus Pohen, Pfr. Richard
 Laumen, Pfr. Wilhelm Joseph Oomens SJ,
 Lebende und Verstorbene der Gemeinde
 Hubert Wolff
 Heinrich Mommer, Ehel. Wilhelm Jordans u. Katharina
 geb. Herzog u. verst. Kinder

Di., 24. März

St. Peter und Paul **08:30 Uhr Schulgottesdienst**

Mi., 25. März *L1: Jes 7,10-14, L2: Hebr 10,4-10, Ev: Lk 1,26-38,*

St. Peter und Paul **12:15 Uhr Mittagsmesse**

St. Antonius Röhe **17:30 Uhr „Kreuzweg – Lebensweg“ - Kreuzwerkstatt**

19:00 Uhr Kreuzwegandacht

Do., 26. März

St. Peter und Paul **09:30 Uhr HI. Messe**

St. Antonius Röhe **08:15 Uhr Schulgottesdienst**

Kapelle BLS **08:00 Uhr Schulgottesdienst in der Kapelle BLS**

Fr., 27. März

St. Peter und Paul **18:00 Uhr Stille Anbetung**

19:00 Uhr HI. Messe

St. Antonius Röhe **10:00 Uhr Mini-Gottesdienst mit dem Kindergarten
 St. Antonius**

Friedhofskapelle **14:00 Uhr Frühchenbestattung** in der Friedhofskapelle
 (Dürener Straße) (Dürener Straße)

Sa., 28. März MISEREOR-Kollekte

St. Peter und Paul **10:30 Uhr Beichtgelegenheit** (Pfarrer Häckler)

14:30 Uhr Tauffeier

Kapelle SAH **16:00 Uhr Vorabendmesse** in der Kapelle SAH

So., 29. März *5. Fastensonntag, L1: Ez 37,12b-14, L2: Röm 8,8-11, Ev: Joh 11,1-45, MISEREOR-Kollekte*

St. Peter und Paul **09:30 Uhr HI. Messe**

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
 Jgd. Elisabeth Hoffmann und Ehemann Gerhard

St. Antonius Röhe **18:00 Uhr HI. Messe**

Der Redaktionsschluss für den Weggefährten April ist am 9. März.

Impressum

Weggefährte: Pfarrbrief der Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Redaktion: Claudia Houben (verantwortlich), Karin Drube, Annegret Hennings, Caren
 Leuchter, Ingrid Nicoletzki, Erich Schröder

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Dürener Straße 29,
 52249 Eschweiler

Druck: awd Druck+Verlag GmbH, Otto-Brenner-Straße 7, 52477 Alsdorf

Gottesdienstzeiten

	St. Peter und Paul	St. Antonius	Krankenhaus
Sa	10.30-12.00 Uhr Beichte		16.00 Uhr Eucharistie/Wortgottesdienst
So	9.30 Uhr Eucharistie	18.00 Uhr Stadtabendmesse	
Mo			
Di			
Mi	12.15 Uhr Eucharistie*	19.00 Uhr Abendlob	
Do	9.30 Uhr Eucharistie*		
Fr	19.00 Uhr Eucharistie* (mtl. 15.30 Uhr Senotel)		
* in diesen Hl. Messen können auch Exequien gefeiert werden Glaubens- und Beichtgespräche: Sa 10.30 – 12.00 Uhr St. Peter und Paul			

Pastoralteam

Pfarrer	Pfarrer Michael Datené	Tel. 2 60 97
Krankenhausseelsorger	Pfarrer Christoph Graaff www.christoph-graaff.de	Tel. 8 37 07 40
Diakon	Bernhard Habermeyer	Tel. 2 13 32
	Jürgen Schoenen	Tel. 80 02 23
	Günter Schiffeler	Tel. 5 14 41
Gemeindereferentin	Heike Sorgenfrey	Tel. 3 35 00
	Petra Minge	Tel. 5 02 68 19
Pastoralreferent-Schulseelsorge	Frank Klinkenberg	Tel. 70 45 - 116
Pastoralreferentin	Sr. Martina Kohler SSpS	Tel. 8396559
Pastoralreferent	Norbert Franzen	Tel. 5 05 88 27

GdG-Rat

für das Sprecherteam Caren Leuchter Tel. 3 18 73

St. Peter und Paul

Zentrales Pfarrbüro Claudia Houben, Regina Kuper Tel. 2 60 97 Fax 3 30 80
 Bürozeiten : Montag, Mittwoch-Freitag 10-12 Uhr, Dienstag 15-17 Uhr, Donnerstag 16-18 Uhr
 Anschrift : Dürener Str. 29, 52249 Eschweiler
 Koordinator Verwaltung Reiner Ziemons Tel. 80 19 26
 Friedhofsverwaltung: c/o Friedhofsbüro Dürener Str. 157 Tel: 12 18
 Öffnungszeit: Montag bis Freitag 9-12 Uhr
 Kinder- und Jugendzentrum Tanja Pelinski Tel. 2 57 45
 Kindergarten/Familienzentrum Ursula Theißen Tel. 2 26 69

Gemeindezentrum St. Antonius-Röhe

Büro Luzia Oellig Tel. 2 25 21 Fax 506 25 03
 Bürozeiten : Dienstag 15-17 Uhr und Donnerstag 10-12 Uhr
 Anschrift : Aachener Str. 189, 52249 Eschweiler
 Kindergarten Tel. 2 01 08
 Wunsch nach Krankensalbung bitte frühzeitig über das Pfarrbüro anmelden. Tel. 2 60 97